



Pressemitteilung

Berlin, 31. Oktober 2010
Seite 1 von 2

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37
10115 Berlin
INTERNET www.bmwi.de

Pressestelle
TEL +49 30 18615 6121 und 6131
FAX +49 30 18615 7020
E-MAIL pressestelle@bmwi.bund.de

Deutscher Expo-Pavillon „balancity“ in Shanghai mit erstem Preis ausgezeichnet – Bundeswirtschaftsminister Brüderle: „Großartiger Erfolg für deutsche Unternehmen!“

Zum Abschluss der diesjährigen Weltausstellung in Shanghai hat der chinesische Veranstalter der Expo 2010, das Bureau of Shanghai World Expo Coordination, den deutschen Pavillon „balancity“ mit dem ersten Preis („Golden Award“) für die beste Umsetzung des Expo-Themas „Better City, Better Life“ ausgezeichnet. Die Projektverantwortung für den deutschen Pavillon lag in den Händen des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie.

Der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Rainer Brüderle: „Bei meinem Besuch des deutschen Pavillons am 13. Oktober hat mich das balancity-Konzept und seine Umsetzung tief beeindruckt. Uns ist hier eine wirklich überzeugende Präsentation gelungen. Ich freue mich deswegen sehr darüber, dass 'balancity' nun den ersten Preis für die beste Umsetzung des Expo-Themas "Better City, Better Life" erhalten hat. Der deutsche Pavillon zeigt, dass deutsche Unternehmen, deutsche Forschung und deutsche Ideen ganz vorne mitspielen, wenn es darum geht, den urbanen Herausforderungen der Zukunft nachhaltig, kreativ und professionell zu begegnen. Unser Konzept ist voll aufgegangen. Ich richte meinen besonderen Dank dafür an alle, die diesen großartigen Erfolg in jahrelanger Vorbereitung ermöglicht haben!“

Unter dem Motto „Better City, Better Life“ waren die Expo-Teilnehmer aufgefordert, sich mit den drängenden Zukunftsfragen der Urbanisierung auseinanderzusetzen. Die Botschaft des Deutschen Pavillons dazu lautete: Es ist erstrebenswert, in einer Stadt zu leben, wenn sie sich in Balance befindet – im Gleichgewicht zwischen Erneuern und Bewahren, Innovation und Tradition, Stadt und Natur,



Seite 2 von 2

Gemeinschaft und Individuum, Arbeit und Freizeit. Das deutsche Konzept hat die Jury voll überzeugt. Silber ging an Russland, Bronze an Frankreich. Die Entscheidung, den deutschen Expo-Beitrag mit dem ersten Preis zu ehren, beruht auf der Empfehlung einer Expertenkommission, die sich aus Vertretern des Internationalen Büros für Ausstellungen (Bureau International des Expositions – B.I.E.) sowie aus renommierten Architekten und Museumsleitern zusammensetzt. Insgesamt vergab das chinesische EXPO-Büro 33 Auszeichnungen.

In den 184 Tagen, die die Expo 2010 in Shanghai andauerte, haben mehr als vier Millionen Besucher den deutschen Pavillon besichtigt. Das ‚balancity‘-Ausstellungskonzept stammt von der Stuttgarter Agentur Milla und Partner, die Architektur vom Münchener Büro Schmidhuber + Kaindl. Gebaut wurde der deutsche Pavillon von der Firma Nüssli (Deutschland). Zuständig für die Organisation und den Betrieb des anspruchsvollen Projekts war die Koelnmesse International GmbH.

Bundesminister Brüdele: „Eine Weltausstellung ist eine wunderbare Gelegenheit, über einen Zeitraum von sechs Monaten zu zeigen, was unser Land an Möglichkeiten, an Innovationen, an Forschungsergebnissen, Zukunftsperspektiven und natürlich an Produkten zu bieten hat. Auf der Expo 2010 ist uns dies hervorragend gelungen!“

Bereits zuvor war der deutsche Pavillon mit seiner interaktiven Ausstellung mehrmals prämiert worden: So entschieden 2000 Leser der „Shanghai Morning Post“, dass dem Deutschen Pavillon in den Kategorien „Interpretation des EXPO-Themas“ und „Vorstellung von Hightech“ jeweils ein EXPO-Oskar gebührt. Das US-amerikanische Blatt „Exhibitor“ verlieh eine Trophäe in der Kategorie „Bester Pavillon“ und „Beste Interaktivität“ an balancity. Im August hatte der Deutsche Pavillon einen red dot award für sein „communication design“ in der Kategorie „Event Design“ erhalten.